

Nordseeschutz-Aktionstag zur 4. INK in Esbjerg

Im Vorfeld der 4. internationalen Nordseeschutzkonferenz am 8. und 9. Juni 1995 in Esbjerg bemühten sich unter Federführung des Nordseebäder-Verbandes die Umweltstiftung WWF-Deutschland, der Naturschutzbund Deutschland, der Bund für Umweltschutz und Naturschutz Deutschland, die Schutzstation Wattenmeer, die Schutzgemeinschaft deutsche Nordseeküste und der Verein Jordsand gemeinsam um eine breite Öffentlichkeitsarbeit. Ziel war es, die Bevölkerung zu sensibilisieren und öffentlichen Druck (oder auch »Rückenstärkung« für die Bundesumweltministerin zu schaffen) auf die Politiker der Nordseeanrainer-Staaten zu machen.

Umwelt- und Naturschützer aus den Niederlanden und Dänemark zogen dabei voll mit. Im holländischen Denhelder startete eine Fahrrad-Demonstration entlang der Küste bis Esbjerg.

Am 5. Juni wurde in Husum vor dem Rathaus am Hafen eine gemeinsame große Informationsveranstaltung durchgeführt. Es beteiligten sich sogar einige Politiker, aber die Medien - Presse, Funk und Fernsehen - unterstützten unser Anliegen in ungewöhnlich großem Maße. Vor dem Rathaus Husum wurde ein großer »Roter Teppich« für die Konferenz in Esbjerg aus mehreren 1000 roten Karten geklebt.

Für den Verein Jordsand bemühten sich die Jugendgruppe und unsere estnischen Partner aus Viljandi um das Gelingen der Veranstaltung. Die sehr aufwendige Organisation vor Ort lag in den Händen unserer Referenten Werner Block und der FÖJlerin Birte Matthiessen.

U. Schneider



Aufkleben der roten Karten; Birte Matthiessen vor Landrat Dr. Bastian, links der Leiter des Naturschutzamtes Nordfriesland, Eugen Kelch.

Foto: Uwe Schneider

Buchbesprechungen

DANCE, S. Peter (1994):

Muscheln und Schnecken

Reihe Ravensburger Naturführer; 256 S., mit durchgehend farbigen Fotos; Format 14,5 x 21,5 cm; ISBN 3-473-46079-6. Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH. Preis: DM 42,-.

Muscheln und Schnecken kommen weltweit vor, weisen eine große Artenfülle und einen vielfältigen Formen- und Farbenreichtum auf, fallen daher dem Badenden an den Stränden leicht ins Auge und gehören deshalb zu den beliebtesten Sammelobjekten.

Das vorliegende Buch, ein weiteres in einer langen Reihe von »Naturführern«, ist ein Buch für »weltreisende Mollusken-Liebhaber«: Es zeigt Schalen von über 500 Arten aus allen Regionen der Erde. Zu den qualitativ hochwertigen Farbfotos der Schalen im Hauptteil des Buches gehören informative Begleittexte mit Artbeschreibungen und u. a. Habitatthemen; farbige Balken ober-/unterhalb der Fotos enthalten Angaben u. a. zur systematischen Einordnung, Verbreitung und Häufigkeit (sie wird durch eine Zahl von Schnecken-Symbolen von 1 = selten bis 5 = häufig angegeben; einem passionierten Sammler dienen diese Zeichen weniger als Ausdruck der Gefährdung der Art als vielmehr als ein Anreiz zum Sammeln!!!).

In der Einführung zum Buch wird u. a. auf seine Benutzung, das lebende Tier, den Lebensraum, die Bezeichnungen am Gehäuse, einen Bestimmungsschlüssel und das Anlegen einer Sammlung eingegangen.

Zu letzterem sind sehr kritische Anmerkungen zu machen: Hier werden detailliert Hinweise gegeben, wie man sich (heute nicht mehr zeitgemäß) eine Sammlung anlegt, ohne über Gefährdung und Rückgang der Arten ein Wort zu verlieren. Wörtlich heißt es auf S. 6: »Wenn man z. B. Schalen von Felsen abreißt oder nach Tiefseeformen taucht, muß das noch lebende Tier aus seiner Schale entfernt werden - was manchmal sehr brutal erscheint. Allerdings lernt man bei dieser Sammelmethode auch die lebenden Mollusken und ihre Lebensräume intensiver kennen ...« Auch für Mollusken gilt das Washingtoner Artenschutz-Abkommen, mit strafrechtlichen Konsequenzen für Handel und Einfuhr, und viele Arten stehen auf Roten Listen: Auch für Mollusken kann das Sammeln ein »Ausverkauf« bedeuten. Hier sollte der Liebhaber sich eine verantwortliche Selbstbeschränkung auflagen und die Tiere/Schalen im Lebensraum belassen. - Bei einer erneuten Auflage des Buches müßten diese allgemeinen Kapitel unter heutigen Naturschutzgesichtspunkten neu gefaßt, überarbeitet und erweitert werden.

Eike Hartwig

FLEET, David M., John FRIKKE, Peter SÜDBECK & Rob. L. VOGEL (1994):

Breeding Birds in the Wadden Sea 1991

Wadden Sea Ecosystem No. 1; 108 S. mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen. ISSN 0946-896X. Bezug: in begrenzter Menge beim Wattenmeer-Sekretariat, Virchowstr. 1, 26382 Wilhelmshaven. Unkostenbeitrag: DM 10,-.

Im Rahmen des trilateralen Wattenmeer-schutzes wurde 1990 das »Joint Monitoring Project for Breeding Birds in the Wadden Sea« eingerichtet und 1991 erstmalig im gesamten dänisch-deutsch-niederländischen Wattenmeer die Brutvogelbestände synchron und flächendeckend erfaßt. Der vorliegende, in Englisch abgefaßte Bericht gibt die Ergebnisse dieser Erfassung wieder und berücksichtigt Limikolen, Möwen, Seeschwalben, Kormoran, Löffler, Kornweihe, Brand- und Eiderente, Mittelsäger und Sumpfohreule. Neben Verbreitungskarten und Bestandszahlen (z. T. seit 1900) werden Angaben zur Habitatwahl, Bestandsentwicklung, Bedrohung und Schutz für das Brutjahr 1991 gegeben. Eike Hartwig

GILBERT, Oliver L. (1994):

Städtische Ökosysteme

247 Seiten, Schwarzweißfotos, Zeichnungen, Tabellen; ISBN 3-7402-0137-1; Neumann Verlag, Radebeul (Vertrieb: Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart). Preis: DM 78,-.

Während die Stadtökologie sich heute größtenteils mit der Schaffung von Biotopen und Grünanlagen in Städten beschäftigt, und die Pflanzen und Tiere, die man am Stadtrand oder in Resten eingeschlossener Kulturlandschaft in Städten findet, in den Mittelpunkt ihres wissenschaftlichen Interesse stellt, verliert sie jene Tiere und Pflanzen aus dem Blickfeld, die in städtischen Gebieten leben, wo die Beeinflussung durch den Menschen am größten ist. Das vorliegende Buch geht auf diese Problematik ein.

Es hat sich zum Ziel gesetzt, über das Verständnis ihrer Ökologie zu zeigen, welche Bedeutung und welchen Reiz die Pflanzen- und Tierwelt besitzt, die bereits in unseren Städten vorhanden, und für deren Überleben der Mensch unverzichtbar ist. Anhand einer Vielzahl von Beispielen, die zum größten Teil aus der angelsächsischen Literatur stammen, geht der Autor ein auf Charakteristika der städtischen Flora und Fauna, Stadtklima und Luftverschmutzung, Böden in Stadtgebieten, Vegetationsdynamik, Stadtbrachen, Industriegebiete, Eisenbahn, Straßen, Stadtzentren, städtische Parkanlagen, Kleingärten, Friedhöfe, Hausgärten, Wasserleitungen und Wälder. - Stadt- und Landschaftsplanern sowie Naturschützern sei dieses Buch empfohlen. Eike Hartwig

FLADE, Martin (1994):

Brutvogelgemeinschaften Mittel- und Norddeutschlands

Grundlagen für den Gebrauch vogelkundlicher Daten in der Landschaftsplanung

879 S., 220 Tab., ca. 500 Abbildungen, Karten und Graphiken, 40 Farbbildungen, 5 tabellarische Anhänge, ISBN 3-930167-00-X, gebunden mit Schutzumschlag; Bezug: IHW-Verlag, Postfach 1119, 85386 Echting. Preis: DM 158,-.

Eingang in die Landschaftsplanung haben bisher überwiegend vegetationskundliche Grundlagen gefunden, der qualifizierte Gebrauch von Daten vogelkundlicher Bestandserhebungen, die in den letzten Jahrzehnten in großer Zahl zusammengetragen wurden, ist dagegen immer noch ein Problem. Daß dieses so ist, liegt an der Tatsache, daß es bisher kein nachvollziehbares Beurteilungsverfahren für den Wert von Landschaftstypen auf der Basis der Avifauna gab.

In seinem Buch, eine erweiterte Dissertation an der Technischen Universität Berlin, versucht der Autor diese Lücke zu schließen. Auf der Auswertung von ca. 1600 Siedlungsdichteuntersuchungen von 1950 bis 1990 aus Nord-, Mittel- und Ostdeutschland (ohne Bayern, Baden-Württemberg und Saarland) entwickelt er eine Methode, die auf dem unterschiedlich stetigen Vorkommen der einzelnen Vogelarten in den 68 Landschaftstypen basiert, und die Arten besonders bewertet, die in bestimmten Landschaftstypen signifikant stetiger vorkommen als in allen anderen (Leitartenkonzept); aus der Anzahl und der Dichte der jeweiligen Leitarten in Abhängigkeit zur Flächengröße des betrachteten Landschaftstyps wird sein avifaunistischer Wert bestimmt.

Es ist dem Autor gelungen, eine Brücke zwischen Bestandserhebung im Gelände einerseits und Planung und praktischer Naturschutzarbeit andererseits zu schlagen. Diesem Nachschlagewerk, das für Ornithologen, Landschaftsplaner und Naturschützer eine wichtige Arbeitsgrundlage ist, ist eine weite Verbreitung zu wünschen. Eike Hartwig

CARTER, David (1994):

Tag- und Nachtfalter

Reihe Ravensburger Naturführer; 304 S., mit durchgehend farbigen Fotos; Format 14,4 x 21,5 cm; ISBN 3-473-46078-8. Preis: DM 42,-.

Durch ihre Vielfalt an Formen, Größen und Farben und ihren leichten, graziösen Flug gehören Schmetterlinge, sowohl die Tagfalter als auch die unscheinbaren Nachtfalter, zu den beliebtesten Insektenarten. Das hat sie leider auch in großem Stil für Sammler begerlich gemacht!

Dieses Buch stellt über 500 Arten aus allen Regionen der Welt in qualitativ hochwertigen Fotos dar; oft sind beide Geschlechter abgebildet. Der Begleittext

enthält neben einer Beschreibung der jeweiligen Art weitere Hinweise zur Verbreitung. Farbige Balken ober- und unterhalb der Fotos machen Angaben zur systematischen Einordnung, zur Aktivitätszeit, zum Habitat und zur Größe.

In einer Einführung werden grundsätzliche Informationen zu Tag- und Nachtfalter, zu Entwicklungszyklus und -stadien und Überlebensstrategien gegeben. Es schließt sich ein wichtiges Kapitel »Naturschutz« an, und der Leser erfährt: »heute ist aber bei einigen Arten die Individuendichte so gering geworden, daß das Sammeln von nur wenigen Tieren bereits ausreichen könnte, ihr Überleben zu gefährden« (umfangreiches Sammeln sollte »out« sein!); daher erhält der Leser auch Methoden zur Beobachtung.

Es bleibt die Frage, für wen das Buch gemacht ist? 156 der über 500 dargestellten Arten stammen aus der paläarktischen, also »unserer« Region; sie sind also Teil unserer Fauna. Für den Verlag ist es ein »ideales Handbuch für Einsteiger und routinierte Schmetterlingsbeobachter«, der Autor hat die Arten so ausgewählt, »daß sie ein möglichst breites Spektrum an Tag- und Nachtfaltertypen vorstellen«. Eike Hartwig

Alexander CHRIST (1995):

Bilderbogen Schleswig-Holstein

Format 22 x 30 cm, 144 Seiten, Kunstdruck, 67 doppelseitige Farbfotos, laminiertes Einband. ISBN 3-89222-602-4. MIRA Verlagsgesellschaft mbH & Co., Maybachstr. 6, 74653 Künzelsau-Gaisbach. Preis: DM 29,80.

Das Land zwischen Nord- und Ostsee, Schleswig-Holstein, seine Menschen und seine Kultur werden in diesem großformatigen Bildband meisterlich porträtiert. Auf 67 doppelseitigen, eindrucksvollen und wunderschönen Farbfotos wird ein Bilderbogen durch das Land gespannt. Dazu informieren sehr ausführliche Legenden direkt neben den Abbildungen übersichtlich und sachkundig.

Dieser Bildband zeigt nicht nur jedem Schleswig-Holsteiner seine Heimat vielleicht in unbekanntenen Ansichten, sondern wird auch jedem Besucher und Feriengast eine bleibende Erinnerung geben. Eike Hartwig

BLÜMEL, H. (o. J.; 1994):

Im Land der Störche

Clangula Verlag Mücka. 32 S., 50 Farbfotos. ISBN 3-98035-97-X-0. DM 13,80. (Bezug: Buchversand. J. Neumann, Erich-Zastrow-Str. 19, 17034 Neubrandenburg).

Das »Land der Störche« ist hier die Oberlausitz, in der der Weißstorch in den letzten Jahren einen ganz leichten Bestandsanstieg erlebte – im Gegensatz zum sonstigen Deutschland, wo die Bestände mehr

(Westdeutschland) oder weniger (Mecklenburg-Vorpommern) zurückgingen. Der Autor ist in Ornithologiekreisen durch eine Anzahl wissenschaftlicher Publikationen (u.a. »Die Rohrammer«, »Der Grünfink« und – gemeinsam mit R. Krause – »Die Schellente« in der Reihe »Die Neue Brehm-Bücherei«) wohlbekannt. Hiermit legt der ehemalige Lehrer und jetzige Mitautor sächsischer Biologie-Lehrbücher in dem eigens dafür gegründeten Verlag (der nach dem wissenschaftlichen Namen seines Lieblingsvogels, der Schellente, *Bucephala clangula*, benannt worden ist) sein erstes Kinderbuch vor. Fragen nach dem Lebensraum, der Beringung, dem Zug, dem Schutz, der Gefährdung u. a. werden kindgerecht beantwortet. Der Rücktitel bietet Eltern einige weitergehende Informationen.

Hans Blümel gibt uns mit seinen wunderschönen Farbfotos aus dem Land der Störche ein Kinderbuch (etwa ab 8 Jahre) in die Hand, das sich auf unserem reichen Büchermarkt durchaus sehen lassen kann. Man darf gespannt sein auf die weiteren Vorhaben des Autors, wobei das nächste Büchlein der Reihe »Die Schwäne vom Niederteich« (wer sich von der Existenz dieses Teiches überzeugen möchte, dem sei gesagt, daß er bei Kreba in der Oberlausitz zu finden ist – und den es tatsächlich gibt) vorstellen wird. Weitere Themen sind in Vorbereitung. J. Neumann

AICHELE, Dietmar & Heinz-Werner SCHWEGLER (1994):

Die Blütenpflanzen Mitteleuropas

Band 1: Einführung
Band 2: Kieferngewächse – Schmetterlingsblütengewächse

Band 1: 536 S., 524 Farbfotos, 44 Farbzeichnungen, 42 s/w-Fotos, 2446 s/w-Zeichnungen; ISBN 3-440-061191-4. Band 2: 544 S., 648 Farbillustrationen, 653 s/w-Zeichnungen; ISBN 3-440-06192-2. Gebunden; Ganzleinen; Schmuckschuber. Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co., Stuttgart. Preis je Band: DM 248,-.

Vom umfangreichen, fünfbändigen Pflanzenbestimmungswerk »Blütenpflanzen Mitteleuropas«, das die gesamte mitteleuropäische Flora beschreibt und farbig, großformatig und fast immer in natürlicher Größe abbildet, sind jetzt die ersten beiden Bände erschienen.

Band 1 ist eine reich illustrierte Einführung in die Botanik und erläutert die Entstehung des Artbegriffes sowie die Entwicklung der biologischen Systematik. Er beschreibt den Bau der Blütenpflanzen, ihre Vererbung und Ausbreitung sowie die Zusammensetzung der wichtigsten Pflanzengesellschaften und ihre Abhängigkeiten von Boden und Klima. Ein über 100seitiger bebildeter Bestimmungsschlüssel führt zu den einzelnen Familien und verweist auf die Bände 2 bis 5.

Band 2 eröffnet die Reihe der Darstellungen der mitteleuropäischen Blütenpflanzen in Bild und Text und beschreibt die Arten der Nadelhölzer und von den Zwei-

keimblättrigen die Arten u.a. folgender Familien: Hahnenfuß-, Mohn-, Nelken-, Gänsefuß-, Buchen-, Dickblatt-, Steinbrech-, Rosen- und Schmetterlingsgewächse. Zu jeder ganzseitigen Farbtabelle, auf der gewöhnlich vier Arten abgebildet sind, gehören zwei Seiten Text. Ein Gattungsschlüssel macht die Artenfülle zugänglich. – Die Folgebände sollen im halbjährigen Abstand erscheinen.

Eike Hartwig

Stock, Martin (1994):

Auswirkungen von Störreizen auf Ethologie und Ökologie von Vögeln im Wattenmeer

(Berichte aus der Biologie), zugl.: Osna-brück, Univ., Diss., 214 S.; Verlag Shaker, Aachen; ISBN 3-8265-0322-8. Preis: DM 30,- (zu beziehen bei: M. Stock, Doerpstedt 6, 25873 Rantrum).

Das Wattenmeer ist ein international bedeutsames Feuchtgebiet mit herausragender Bedeutung als Rast-, Nahrungs-, Mauer- und Brutgebiet für Wat- und Wasservögel des ostatlantischen Zugweges. Da der Lebensraum dieser Vögel im Wattenmeer zunehmend von einer Vielzahl menschlicher Aktivitäten in Anspruch genommen wird, bleibt die Frage nach den Folgen für die Vögel im Wattenmeer.

In mehreren Einzelbeiträgen seiner Dissertation, die hier in gebundener Form vorliegt, hat sich der engagierte und in Naturschutzkreisen gut bekannte und geschätzte Martin Stock mit den Fragen von Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf Vögel des Wattenmeeres befaßt. Dabei waren von besonderem Interesse die sichtbaren Reaktionen der Vögel (exemplarisch untersucht an der Ringelgans und dem Seeregenpfeifer) auf unterschiedliche Störreize, deren Auswirkungen auf Raumnutzung, Zeiteinteilung, Energiehaushalt und Fortpflanzungserfolg sowie die Kompensationsmöglichkeiten der Vögel und ihre Grenzen. Die Beantwortung dieser Fragen erlaubt die Beurteilung des Umfangs von Nutzungsminderungen wichtiger Ressourcen, z.B. Brut- und Nahrungsraum, durch die Vögel sowie die Ableitung von Bewertungskriterien für Schutzstrategien und für konkrete Vorschläge für lokale Schutzmaßnahmen. – Die Ergebnisse dieser Dissertation liefern einen wichtigen Beitrag zum Thema »Störungen« in der naturschutzorientierten, ethologischen und ökologischen Forschung.

Eike Hartwig

SCHULZE, Andreas & Alfred WERLE (1994):

Vogelstimmen am Wasser

Compact Disc, Bestell-Nr. CN-403.205. Edition AMPLE Musikverlag, Flurstr. 14, 82110 Germering. Preis: DM 19,95.

Der Tonträger, Gesamtspieldauer 52:06 Min., stellt 25 heimische Vögel (Blaukehlchen, Rohrammer, Feld-, Rohr- und Schlagschwirl, Schilf-, Sumpf-, Teich- und Drosselrohrsänger, Kuckuck, Gebirgs- und Bachstelze, Wasseramsel, Lachmöwe, Fluß- und Trauersee-

schwalbe, Flußregenpfeifer, Doppelschnepfe, Haubentaucher, Bläßhuhn, Krickente, Höckerschwan, Grau- und Purpurreiher, Pirol) als Charakterarten der Binnengewässer vor. Neben den Gesängen sind oftmals auch Rufe oder die Bettellaute der Jungen zu hören. Ergänzt werden die Vogelstimmen durch sachkundige Erläuterungen. In einem Textheft wird jede Vogelart auf einem Farbfoto vorgestellt, und es werden wissenschaftliche Informationen vermittelt. – Im ganzen ein hochwertiges Produkt, das für alle Altersgruppen gleichermaßen geeignet ist.

Eike Hartwig

BATTEFELD, Klaus-Ulrich (Hrsg.) (1994/1995):

Artenschutzrecht – Bedrohte Tiere und Pflanzen

Internationale Vereinbarungen, EG-Recht, Bundesvorschriften, Ländervorschriften, Materialien.

2., veränderte Auflage, Loseblattwerk in 2 Ordnern. C. F. Müller Juristischer Verlag GmbH, Heidelberg. **15. Ergänzungslieferung:** 160 S., ISBN 3-8114-0800-3, Preis: DM 75,50. **16. Ergänzungslieferung:** 224 S., ISBN 3-8114-3500-0, Preis: DM 100,80. **17. Ergänzungslieferung:** 234 S., ISBN 3-8114-7700-5, Preis: DM 97,20.

Das Artenschutzrecht ist durch eine Vielzahl geltender Vorschriften nur noch schwer zu durchschauen. Das vom C. F. Müller Juristischer Verlag geführte Loseblattwerk ist eine wertvolle Informationsquelle für alle, die in irgendeiner Weise mit der Materie des Artenschutzes befaßt sind. Durch regelmäßige Ergänzungslieferungen wird diese Loseblattsammlung stets auf aktuellem Stand gehalten. Es beinhalten die **15. Ergänzungslieferung:** Saarländisches Naturschutzgesetz, Sächsisches Naturschutzgesetz, Landes-Naturschutzgesetz (Schleswig-Holstein); die **16. Ergänzungslieferung:** EG-Vogelschutzrichtlinie, Neufassung der Bundesartenschutzverordnung und des Tierschutzgesetzes, Naturschutzgesetz Bayern, Berlin, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz; **17. Ergänzungslieferung:** VO der Kommission vom 10. März 1995, 9. WA-Vertragsstaatenkonferenz 1994, Naturschutzgesetz Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Eike Hartwig

KREMER, Bruno P. und Nora FISCHER (1995):

Kosmos Familienbuch Natur

192 Seiten, 300 Farbfotos und zahlreiche Farbillustrationen; gebunden. Frankh-Kosmos Verlag Stuttgart; ISBN 3-440-06593-6, Preis: DM 39,80.

Das Kosmos Familienbuch Natur möchte die ganze Familie in das »Abenteuer Natur« vor der Haustür hinauslocken. Mehr als 200 Beobachtungstips, Anregungen zu kleinen Experimenten sowie Bauanleitungen sollen Lust auf Naturerkundungen machen. Ausgehend von den Lebensräumen in Haus und Garten führen die Streifzüge durch Wiese, Wald und

Gewässer bis hin zum Meer und in das Gebirge.

Eine Kapitelgliederung nach verschiedenen Lebensräumen macht diesen Naturführer übersichtlich; die reichhaltigen Illustrationen und Fotos sind gut zusammengestellt, klar und deutlich in der Aussage. Mitunter ist die Charakterisierung der Lebensräume vielleicht doch etwas zu »schillernd« ausgefallen, denn nicht jede Expedition im feuchten Element wird gleich von Eisvogel und Laubfrosch begleitet werden. Insgesamt erscheint mir die Auswahl der Beispiele jedoch sehr gelungen; orientiert an dem, was erlebbar und nachvollziehbar ist. Die Bau- und Beobachtungsanleitungen sind zum Teil sehr originell und wirken stark motivierend. Ökologische Zusammenhänge werden verständlich gemacht; gerade das Alltägliche und (scheinbar) Bekannte gewinnt so neue Bedeutung und erschließt dem interessierten Beobachter ein fundiertes Naturverständnis.

Das Kosmos Familienbuch Natur ist auch keine Neuauflage des 1978 erschienenen gleichnamigen Buches von Michael Chinery, sondern eine eigenständige Neukonzeption des Autorenduos Bruno P. Kremer (bekannt u.a. durch den hervorragenden Naturführer »Düne, Strand und Wattenmeer«) sowie der Biologin Nora Fischer. Ein zeitgemäßes, ansprechend gestaltetes und neugierig machendes Buch, dem ich eine weite Verbreitung wünsche.

Dieter Ohnesorge

HARTMANN, Elisabeth, Helga SCHULDES, Renate KÜBLER & Werner KONOLD (1995):

Neophyten

Biologie, Verbreitung und Kontrolle ausgewählter Arten

Reihe: Umweltforschung in Baden-Württemberg. Paperback, 310 Seiten, Format 17 x 24 cm; ISBN 3-609-65450-3. ecomed verlagsgesellschaft, Landsberg. Preis: DM 98,-.

Als Neophyten werden allgemein solche Pflanzen bezeichnet, die nach dem Jahre 1500, also in der Neuzeit, bei uns eingewandert sind. Einigen neophytischen Arten, wie Riesen-Bärenklau, Goldrute und Drüsiges Springkraut, ist in den letzten Jahren eine rasante Ausbreitung gelungen; sie bereiten dem Naturschutz einiges Kopfzerbrechen, da das Fehlen von natürlichen Feinden wie Fraßschädlingen und Parasiten, sowie eine starke Ausbreitungsfähigkeit und ein rasantes Höhenwachstum sie zu erfolgreichen Konkurrenten im Pflanzenreich gemacht haben.

Aus der Reihe »Umweltforschung in Baden-Württemberg« liegt nun ein Buch vor, das die Lebensweise der wichtigsten Neophyten vorstellt und die Frage diskutiert, inwieweit Neophytenbekämpfung notwendig ist, und falls ja, was eine effiziente Bekämpfung in der Praxis durchgeführt werden soll.

Das Buch enthält nützliche Informationen für Biologen und Landespfleger, sollte aber auch in keinem Naturschutzzentrum fehlen.

Eike Hartwig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [16_3_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Ohnesorge Dieter, Hartwig Eike, Neumann Joachim

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 26-28](#)